

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Jens Matthias & Kathrin Anders



15. Mai 2019

Anfrage Position des Magistrats zur Klimakrise

Sehr geehrter Herr Anders,

die Fraktionen Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgende Anfrage zu beantworten:

Der gesamte Magistrat der Stadt Bad Vilbel hat im „Direkten Draht“ vom 2. Mai folgendes erklärt: „da nichts beständiger als der Wandel ist, hat es schon zu allen Erdzeiten auch kräftigen Klimawandel gegeben. Es ist daher Volksverdummung, wenn Apokalyptiker sich dieses Themas annehmen.“ Darauf und zu den folgenden Ausführungen bezugnehmend haben wir folgende Fragen:

1. Ist dem Magistrat bewusst, dass er mit der eingangs zitierten Aussage die Klimawissenschaftler*innen, die die aktuelle Klimakrise als ein von Menschen bedingtes Phänomen gemäß wissenschaftlichen Standards nachgewiesen haben, der Volksverdummung bezichtigt? Auf welche Erkenntnis beruft sich der Magistrat für eine solche Behauptung?
2. Wie positioniert sich der ganze Magistrat der Stadt Bad Vilbel
 - a) zu den Pariser Klimaschutzzielen, die 2015 von der UN-Klimakonferenz vereinbart und von Deutschland am 5. Oktober 2016 ratifiziert worden sind.
 - b) zu dem Integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025 (iKSP) des Landes Hessens
 - c) zu den Klimaschutzzielen des Wetteraukreises?
3. Wie viel Tonnen CO₂ hat die Stadt Bad Vilbel in der aktuellen Walperiode - also ausgehend vom CO₂-Ausstoß im Jahre 2015 - durch welche Maßnahmen eingespart?
4. Hat die Stadt Bad Vilbel das Ziel in ihrem Verantwortungsbereich klimaneutral zu werden? Wenn ja, wann soll dieses Ziel erreicht werden? Und mit welchen Maßnahmen soll eine Klimaneutralität angestrebt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Jens Matthias & Kathrin Anders